



Checkliste für den Arzt

Mit dieser **Checkliste** können Sie abfragen, ob der Patient alle notwendigen Informationen erhalten hat und Kontakte zum Sozialdienst, zum Psychoonkologen und zur Selbsthilfe hergestellt sind.

Abschließende Fragen an den Patienten	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie die Diagnosestellung in passender Atmosphäre und evtl. in Anwesenheit vertrauter / erwünschter Personen erlebt?	<input type="checkbox"/>
Erfolgte ein zeitnahes, erstes Aufklärungsgespräch beim Nuklearmediziner?	<input type="checkbox"/>
War die Aufklärung des Arztes für Sie verständlich?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie schriftliche Informationen zur RIT / RID erhalten?	<input type="checkbox"/>
Wurden Sie über mögliche Beschwerden aufgrund einer Schilddrüsenunterfunktion informiert?	<input type="checkbox"/>
Wurden Sie über die Alternativtherapie mit rhTSH informiert?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Kontaktdaten erhalten <ul style="list-style-type: none">• vom Sozialdienst?• vom Psychoonkologen?• von der Selbsthilfe?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wurden Sie über Ihren Anspruch auf soziale und medizinische Leistungen (Schwerbehinderung, AHB, Reha, etc.) aufgeklärt?	<input type="checkbox"/>
Erfolgte ein zweites Aufklärungsgespräch beim Nuklearmediziner einige Zeit nach dem ersten?	<input type="checkbox"/>

Diese Liste ist nur ein Beispiel und aus unserer Broschüre: *Sachgerechte Patientenaufklärung* entnommen. Dieses und weiteres Infomaterial bekommen Sie über unseren Verein.

Ohne Schilddrüse leben e.V.

Rungestraße. 12
D - 10 179 Berlin

www.sd-krebs.de
info@sd-krebs.de

Telefon: 030 - 275 811 - 46
Fax: 030 - 275 811 - 47

Gefördert durch die



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.